STADT BIELEFELD **39. Sitzung**
- Digitalisierungsausschuss - **(2020-2025)**

Niederschrift
über die Sitzung des Digitalisierungsausschusses
am 18.06.2025

Tagungsort: Concarneau-Raum, 3. OG, Neues Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:59 Uhr

Anwesend:

CDU
Herr Tom Brüntrup
Herr Dr. Simon Lange
Herr Marlon Thenhaus

SPD
Herr Birol Keskin
Herr Selçuk Solmaz

Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Gorny
Frau Kerstin Möller
Herr Peter Pütz

FDP
Herr Rainer Seifert

AfD
Herr Sascha Fersen

Die PARTEI
Herr Christian Loth

Die Linke
Herr Bernd Vollmer

Von der Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Kaschel	Dezernat 1
Herr Klempsmann	Dezernat 1
Frau Middeke	Amt BIE-Digital
Herr Edler	Amt BIE-Digital
Herr Gundlach	Amt für Zentrale Leistungen
Herr Kunkel	Amt für Schule
Herr Kobusch	Amt für Geoinformation und Kataster

Schriftführung
Frau Solveig-Kristin Hannigk

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Das digitale Aufzeichnungsgerät wird gestartet.

Der Ausschussvorsitzende Herr Vollmer begrüßt die Mitglieder zur Sitzung des Digitalisierungsausschusses, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Er schlägt vor, den nichtöffentlichen Teil der Sitzung in derselben nur aufzurufen, soweit nichtöffentliche Tagesordnungspunkte vorhanden seien. Dies sei für die heutige Sitzung nicht der Fall.

Der Digitalisierungsausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der nichtöffentliche Teil der 39. Sitzung des Digitalisierungsausschusses wird aufgrund fehlender Tagesordnungspunkte nicht aufgerufen.

Durch den Digitalisierungsausschuss einstimmig beschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 38. Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 21.05.2025**

Der Digitalisierungsausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 38. Sitzung des Digitalisierungsausschusses vom 21.05.2025 wird nach Inhalt und Form genehmigt.

Durch den Digitalisierungsausschuss bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Zu Punkt 2.1 **Sachstand Neuentwicklung "Bestattetensuche"**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Zu Punkt 3.1 **OnlineKarte Spielplätze (Anfrage der Ratsfraktion FDP vom 14.05.2025)**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 **Souveränität (Anfrage der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 03.06.2025)**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.3 **Bitkomauswertung LoRaWAN (Anfrage der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 03.06.2025)**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4 **Anträge**

Zu Punkt 4.1 **Miete städtischer Räume (Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke vom 14.05.2024)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8051/2020-2025

Herr Vollmer informiert, dass Tagesordnungspunkt 7.3 mit diesem Tagesordnungspunkt zusammen behandelt wird.

Herr Gorny führt an, es gehe in dem Antrag nicht primär um eine vollständige Automatisierung der Raumbuchung, sondern vielmehr um eine möglichst vollständige Darstellung der Informationen zu mietbaren städtischen Räumen. In dieser Hinsicht sei der Antrag gegebenenfalls umzuformulieren.

Herr Solmaz stimmt Herrn Gornys Ausführungen zu und befürwortet im ersten Schritt eine Teilautomatisierung.

Herr Brüntrup hebt die Ausführungen der Verwaltung hinsichtlich einer Steigerung von Kosten und Personalaufwand durch Bereitstellung und Pflege eines automatisierten Systems hervor und erklärt, diese rechtfertige keine Teilautomatisierung. Er macht den Vorschlag, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln, um zunächst eine Kostenschätzung aufstellen zu können.

Eine bessere Pflege der bereitgestellten Informationen zu mietbaren Räumen sei ebenfalls wünschenswert, ergänzt Herr Seifert.

Herr Pütz bezieht sich auf das bereits vorhandene Buchungssystem für Schulräume und hinterfragt die Möglichkeit, dieses System für alle mietbaren städtischen Räume zu nutzen.

Herr Vollmer schlägt vor, den Antrag um einen Prüfauftrag zu ergänzen und formuliert den Antrag wie folgt neu:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für ein digital unterstütztes System der Vermietung von städtischen Räumen zu erarbeiten. Das Konzept soll dabei eine OpenData Schnittstelle sowie die Buchungsoption via Website der Stadt beinhalten. Die Umsetzung soll ohne mehr Personalaufwand verfolgen. Die Höhe der Raummiete soll transparent dargelegt werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,
   a) ob man bereits vorhandene Systeme vereinheitlichen kann.
   b) wie man bereits vorhandene Informationen vervollständigen kann.
   c) mit welchen Kosten zu rechnen ist.

Herr Vollmer stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung und der Digitalisierungsausschuss fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für ein digital unterstütztes System der Vermietung von städtischen Räumen zu erarbeiten. Das Konzept soll dabei eine OpenData Schnittstelle sowie die Buchungsoption via Website der Stadt beinhalten. Die Umsetzung soll ohne mehr Personalaufwand verfolgen. Die Höhe der Raummiete soll transparent dargelegt werden.**

2. **Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,**
   a) **ob man bereits vorhandene Systeme vereinheitlichen kann**
   b) **wie man bereits vorhandene Informationen vervollständigen kann**
   c) **mit welchen Kosten zu rechnen ist**

Durch den Digitalisierungsausschuss abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 5 Digitalstrategie und Medienentwicklungsplan für die Berufskollegs 2026-2030

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 9901/2020-2025

Beschluss:

Der Digitalisierungsausschuss empfiehlt dem Rat, die Digitalstrategie und den Medienentwicklungsplan (MEP) für die städtischen Berufskollegs 2026 – 2030 als Arbeitsgrundlage der Verwaltung zu beschließen, mit folgenden Maßgaben:

1. **Die haushaltsneutralen Mittelverschiebungen bzw. Nachbewilligungen sind für die aktuellen Haushaltsjahre 2025 und 2026 umzusetzen. Der Sperrvorbehalt für die Projekte mit Bezug zum DigitalPakt 2.0 in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 ist aufzuheben. Die erforderlichen Bedarfe für die Jahre 2027 – 2029 sind in der mittelfristigen Finanzplanung vorzutragen (im MEP auch für das Jahr 2030 fortgeschrieben).**

2. **Alle Maßnahmen stehen unter dem Haushaltsvorbehalt und können umgesetzt werden, sofern in den jeweiligen Haushaltsplänen für diese Zwecke entsprechende Mittel bereitgestellt werden.**

3. **Zur weiteren Verbesserung der Haushaltsergebnisse sind von der Verwaltung kontinuierlich von Bund, Land und EU zur Verfügung gestellte Fördermittel einzuwerben.**

Durch den Digitalisierungsausschuss einstimmig beschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Aufhebung der städtischen Vergabegrundsätze**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 10039/2020-2025

Beschluss:

Der Digitalisierungsausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen:

Die Allgemeinen Grundsätze über die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bielefeld (städtische Vergabegrundsätze) vom 10.11.2011 werden aufgehoben.

Die Regelungen zu den Entscheidungs- und Zustimmungsbefugnissen bezüglich der Vergaben in der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Bielefeld vom 17.12.2009 werden aufgehoben.

Durch den Digitalisierungsausschuss einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 7 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen – Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 7.1 **Mitteilung zum Antrag Street Smart (DS Nr.: 10153/20520-2025)**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 7.2 **KI in Lichtsignalanlagen und die Verbindung zum Verkehrsleitsystem**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 7.3 **Mitteilung Übersicht Räume zum Antrag Miete städtischer Räume (DS Nr.: 8051/2020-2025)**

Der Tagesordnungspunkt wurde unter dem Tagesordnungspunkt 4.1 behandelt.

-.-.-

Zu Punkt 7.4 **Mitteilung zum Antrag Unterstützung in der digitalen Welt (DS Nr.: 10154/2020-2025)**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 7.5 **Mitteilung zum Antrag Baustellenkarte (DS Nr.: 10152/2020-2025)**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Bielefeld, den 20.06.2025

Bernd Vollmer Vorsitzender	Solveig-Kristin Hannigk Schriftführerin